

## Niederschrift

über die 6. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Montag, den 25.02.2008 in der Gaststätte Alt-Oesselse, Dorfbrunnenstraße 5, 30880 Laatzen

### Anwesend:

#### vom Orsrat:

Ortsbürgermeister Ehrenteit  
Orsratsmitglieder  
Aue,  
Fichte,  
Fiedler-Dreyer,  
Hennies,  
Kasten,  
Köhler,  
Kornetzky,  
Zingler

#### von der Verwaltung:

Frau Kriete und Frau Rozanska  
(Protokollführerin)

**Presse:** 1

**Zuhörer:** 16

Entschuldigt fehlen: Orsratsmitglieder Brunzel und Sydekum

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Orsrates am 03.12.2007
2. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- . Ganztags schulbedarf in den Grundschulen der südlichen Ortschaften  
- Umfrageergebnis -
- . Kindergartenbedarfsplan  
- Fortschreibung für den Zeitraum 01.08.2007 bis 31.07.2010
- . Aktuelle Situation und Prognose der Kapazitäten des Friedhofes Ingeln-Oesselse

4. Haushalt 2008
5. Antrag des DRK-Kreisverbandes Hannover-Land/Springe e. V. auf Einrichtung einer Hort-Kleingruppe mit 10 Plätzen in der DRK-Kindertagesstätte Ingeln-Oesselse, Barmklagesweg ab 01.08.2008
6. Vorschlagliste für Schöffen/Schöffinnen
7. Benennung von Straßen und Wegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 308 "Vor dem Laagberg", OT Ingeln
8. Zustand unbebauter Grundstücke in Ingeln-Oesselse  
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion
9. Bericht zur Ortsbegehung der Regenrückhaltebecken
10. Anfragen aus dem Ortsrat
11. Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

### **Nichtöffentlicher Teil**

Ortsbürgermeister Ehrenteit eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Des weiteren begrüßt er die Zuhörer und die Vertreterin der Presse.

### **Zu Punkt 1:**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Orsrates am 03. Dezember 2007**

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Orsrates Ingeln-Oesselse am 03.12.2007 liegt in Abdruck vor, sie wird genehmigt.

Frau Fiedler-Dreyer weist darauf hin, dass die Auflistung über alle freien Baugrundstücke in Ingeln-Oesselse fehlt. Die Verwaltung sagt zu, dies in der nächsten Sitzung zu berichten.

**Beschluss:** einstimmig, bei 1 Enthaltung

## Zu Punkt 2:

### Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Die Verwaltung berichtet mündlich, dass

- die Mängel am Pflaster Fußweg Bokumer Straße / Lessingstraße entlang der Sportanlagen in die Reperaturliste aufgenommen wurden und demnächst beseitigt werden. Die Beleuchtung des Wegs befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand. Alle Leuchten sind in Betrieb.
- die Umgestaltungsmaßnahmen am Ehrenmal auf dem Friedhof begonnen haben. Rasen wurde eingesät und die Thujas werden zurückgeschnitten
- im Bereich Wilhelm-Busch-Straße 12 befindet sich eine Aufgrabung, die von einem Versorgungsunternehmen nicht ordnungsgemäß verschlossen wurde. Das Versorgungsunternehmen ist aufgefordert worden, den Mangel zu beseitigen.
- der Weg am Wall am Ortseingang sowie am Heinrich-Heine-Weg wird überprüft und dort zurückgeschnitten, wo es notwendig ist, sofern es sich um städtische Flächen handelt.
- seit dem 01.08.2007 ist in dem genannten B-Plangebiet Stiftungsstraße nur ein Antrag auf Errichtung einer Garage eingegangen. Das Gebiet wurde aber im Laufe der Jahre davor "bebaut".
- im Ingelner Holzweg ein Fernmeldekabel der Telekom AG verlegt wird. Die Leerrohre sind bereits größtenteils im Dezember verlegt worden. Eine andere Trasse kommt nicht in Betracht.
- in der Rotdornallee bereits ein Behindertenparkplatz eingerichtet ist. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit einer Verlegung in die Parkbuchten. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Sonderparkplätze eine besondere Breite aufweisen müssen, die dann (im Falle einer Verlegung des Platzes in die Parkbuchten) auf Kosten der anderen Parkflächen markiert werden. Bedarf für einen weiteren zusätzlichen Parkplatz ist aus straßenverkehrsbehördlicher Sicht nicht vorhanden. Frau Fichte bittet die Verwaltung um eine erneute Prüfung, ob eventuell doch zwei Behindertenparkplätze vor dem Frisör und ein Platz vor der Apotheke zur Verfügung gestellt werden können.
- für die Rotdornallee Nachmarkierungen von „30-Piktogrammen“ vorgesehen sind. Die Markierungen werden durch eine Spezialfirma im Rahmen eines größeren Auftrages im Laufe des Jahres aufgebracht.
- der Bauhof in der 8. KW beauftragt wurde, zwei neue Straßennamenschilder "Südeck" aufzustellen.
- es sich bei dem Verbindungsweg zwischen Am Dorfacker und Schillerstraße um einen Trampelpfad über ein unbebautes Baugrundstück handelt. Das Grundstück ist kein Eigentum der Stadt Laatzen. Es ist einmalig ein Rückschnitt durch die städtische Grünpflege vorgenommen worden.
- die Straße im Bereich des Baugebietes Langes Feld als verkehrsberuhigter Bereich gebaut und beschildert ist. Als solches ist sie mit sechs Leuchten ausreichend beleuchtet. Die angesprochenen Parkplätze sind private Stellplätze, die nicht von der Stadt beleuchtet werden. Der Weg, der vom Wehmeweg zum Rohhillen führt, wird als Gehweg beschildert mit dem

Zusatzzeichen "Radfahrer frei". Da der Weg im Außenbereich bzw. am Rande der Bebauung in einer Grünanlage liegt, wird er nicht beleuchtet. Solche Wege werden in Laatzten grundsätzlich nicht beleuchtet. Die beiden Sandsteinquader, die auf dem Gehweg liegen, werden soweit verschoben (Mindestabstand 30 cm bis Hinterkante Gehweg), dass sie kein Verkehrshindernis mehr sind. Dann müssen sie nicht gekennzeichnet werden.

- In der Verwaltung der Antrag mit der Drucks.-Nr. 225/07 von Bündnis 90/Die Grünen – Ortseingang Ingeln Oesselse – geprüft wurde. Bemängelt wurde, dass aufgrund der Gestaltung des Ortseingangs Gleidinger Straße mit Mauern und Holzzäunen ein unharmonisches Bild auftritt. Hintergrund für die aktuelle Gestaltung ist der B-Plan-Nr. 331 B „Bereich Dorfäcker“. Dieser enthält unter § 4 folgende textliche Festsetzung:

„Die innerhalb eines 22 m breiten Streifens entlang der nördlichen Plangebietsbegrenzung liegenden Häuser sind durch bauliche Anlagen (Garagen, Mauern etc.) so zu verbinden, dass in einem Abstand von max. 8 m zur nördlichen Plangebietsgrenze eine lückenlose Schallschutzbebauung entsteht, deren Höhe zur K 266 hin durchgehend mindestens 4 m über der Oberkante der Kreisstraße liegen muss. Diese „Schallschutzwand“ ist zur Kreisstraße hin mit geeigneten Kletterpflanzen Ranggewächsen (z.B. Efeu, Wein) flächendeckend einzugrünen.“

Die geschlossene Erscheinung aus Mauern und Zäunen ist also eine Forderung des Schallschutzes, die sich aus schalltechnischen Berechnungen ergeben hat. Im Sinne gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse ist diese Regelung notwendig. Die in der o.a. textlichen Festsetzung geforderte vollflächigen Eingrünung fehlt bislang, wie eine Ortsbesichtigung ergeben hat. Es gibt die Möglichkeit, diese bauordnungsrechtlich nachzufordern. Es ist davon auszugehen, dass durch die Eingrünung eine harmonischere Gestaltung erreicht werden kann.

Die Mitglieder des Orsrates sind sich einig, dass dies so geschehen soll.

Nach den Sachstandsberichten stellt sich der neue Jugendraumbetreuer Herr Frese den Mitgliedern des Orsrates vor.

### **Zu Punkt 3:**

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

**Ganztags schulbedarf in den Grundschulen  
der südlichen Ortschaften  
- Umfrageergebnis -**

**Drucks.-Nr. 213/07**

**Kindergartenbedarfsplan  
- Fortschreibung für den Zeitraum 01.08.2007  
bis 31.07.2010 -**

**Drucks.-Nr. 216/07**

Herr Kornetzky weist darauf hin, dass für die Betreuung für Kinder unter 3 Jahren ein Bedarf von 17 Plätzen besteht. Frau Kriete erläutert dass für August bisher nur fünf Anmeldungen eingegangen sind. Des weiteren steht noch eine zweite Betreuungskraft zur Verfügung, die die Betreuung von Kindern übernehmen kann.

Somit sei der Bedarf gedeckt. Ortsbürgermeister Ehrenteit führt aus, dass der Ortsrat darüber nicht zu entscheiden hat.

### **Aktuelle Situation und Prognose der Kapazitäten des Friedhofes Ingeln-Oesselse**

**Drucks.-Nr. 16/08**

Frau Fichte aus den Reihen der SPD bittet, dass auf dem Friedhof auch ein anonymes Urnenfeld eingerichtet wird. Außerdem wird um einen Plan der Umgestaltungsmaßnahmen gebeten.

Die Drucks.-Nr. 29/07 ist somit erledigt.

### **Zu Punkt 4:**

#### **Haushalt 2008**

Der Haushalt 2008 wird von den Mitgliedern des Orsrates zur Kenntnis genommen.

### **Zu Punkt 5:**

**Drucks.-Nr. 246/07**

#### **Antrag des DRK-Kreisverbandes Hannover-Land/ Springe e. V. auf Einrichtung einer Hort-Kleingruppe mit 10 Plätzen in der DRK-Kindertagesstätte Ingeln-Oesselse, Barmklagesweg ab 01.08.2008**

Der Ortsrat Ingeln-Oesselse empfiehlt:

Dem Antrag des DRK-Kreisverbandes Hannover-Land/Springe auf Einrichtung einer Hort-Kleingruppe mit 10 Plätzen in der DRK-Kindertagesstätte Ingeln-Oesselse ab 01.08.2007 wird zugestimmt. Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel von 12.100 € in 2008 (inkl. 4.000 € Inventarkosten) und fortfolgend jährlich 19.400 € sind in den Haushaltsplan 2008 aufzunehmen.

Frau Fichte bittet die Verwaltung zu überprüfen, ob die Plätze der Hortgruppe auf 12, anstatt auf 10 Plätze erweitert werden können. Diese werden gemäß der Drucks.-Nr. 216/07 auch benötigt.

**Beschluss:** einstimmig

### **Zu Punkt 6:**

**Drucks.-Nr. 9/08**

#### **Vorschlagliste für Schöffen/Schöffinnen**

Der Ortsrat Ingeln-Oesselse empfiehlt:

Der Rat beschließt die Aufnahme der in der beigefügten Liste aufgeführten Personen in die Vorschlagliste für Schöffinnen und Schöffen gemäß § 36 GVG. Die Liste gilt als Bestandteil der Niederschrift über diese Sitzung.

Ortsratsmitglied Hennies lobt die Bürger im Namen der CDU für ihr Engagement und unterstützt den Antrag ebenso in vollem Umfang.

**Beschluss:** einstimmig

**Zu Punkt 7:**

**Drucks.-Nr. 210/07**

### **Benennung von Straßen und Wegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 308 "Vor dem Laagberg", OT Ingeln**

Der Ortsrat Ingeln-Oesselse empfiehlt:

Die im Bebauungsplan Nr. 308 "Vor dem Laagberg" festgesetzten und im anliegenden Übersichtsplan mit den Buchstaben "A" bis "C" markierten öffentlichen sowie mit "D" bis "G" markierten privaten Erschließungsstraßen bzw. Wohnwege erhalten nachfolgende Bezeichnungen:

Planstraße A (öffentl.) = Hösselgraben

Planstraße B (öffentl.) = ...Laagberg

Planstraße C (öffentl.) = ...Kossgarten

Wohnweg D (priv.) = ....Dachsweg

Wohnweg E (priv.) = ....Marderweg

Wohnweg F (priv.) = .....Wieselweg

Wohnweg G (priv.) = ....Fuchsweg

**Beschluss:** einstimmig

**Zu Punkt 8:**

**Drucks.-Nr. 19/08**

### **Zustand unbebauter Grundstücke in Ingeln-Oesselse - Antrag der SPD-Ortsratsfraktion**

Der Ortsrat Ingeln-Oesselse empfiehlt:

Der Ortsrat Ingeln-Oesselse beantragt eine Überprüfung sämtlicher nicht verkaufter Grundstücke in den Baugebieten auf einen sauberen Zustand und Pflege der Flächen. Die Erschließungsträger sollen angeschrieben und zur Pflege aufgefordert. Ebenso ist die dauerhafte Pflege bei neuen Baugebieten mit im Bebauungsplan festzuschreiben.

**Beschluss:** einstimmig, bei 1 Enthaltung

**Zu Punkt 9:**

### **Bericht zur Ortsbegehung der Regenrückhaltebecken**

Ortsbürgermeister Ehrenteit teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Ortsrates vertagt wird, da die Verwaltung noch zuarbeiten muss. Herr Hennies berichtet kurz von der Ortsbegehung und teilt mit, dass die CDU-Ortsratsfraktion für diesen Punkt in der nächsten Sitzung einen Antrag einreichen wird.

**Zu Punkt 10:**

### **Anfragen aus dem Ortsrat**

- Frau Fichte freut sich über das erhaltene Organigramm, und bittet die dazu gehörigen Telefonnummern nachzutragen.
- Herr Kornetzky bittet die Verwaltung, den Fußweg in der Straße Im Eichengrund Höhe der Wiese wieder nutzbar zu machen. Herr Kasten wirft ein, dass dies eine gewisse Dringlichkeit erfordert.
- An der Bushaltestelle an der Kirche ist das Pflaster zum Teil abgesackt. Die Verwaltung wird gebeten, dies auszubessern.

**Zu Punkt 11:**

### **Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen**

- Herr Abmeyer fragt, ob im Haushaltsplan die hohen Energiekosten berücksichtigt worden sind und ob aufgrund dessen über eine Sanierung der Sporthalle nachgedacht wurde.
- Herr Aue bemängelt, dass nur das Neubaugebiet in Ingeln-Oesselse von den neuen Leitungen der Telekom profitiert und der alte Bereich nicht. Die Verwaltung wird gebeten dies an die Telekom weiterzuleiten und ggf. zu klären.
- Frau Lindvers weist darauf hin, dass die Problematik „Hundekot“ deutlich zunimmt. Die Presse wird gebeten, dazu einen Artikel zu verfassen. Und das Thema noch mal für alle Hundehalter erneut zu erläutern.
- Herr Frese informiert die Anwesenden über eine Veranstaltung für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren, der sog. Ortserkundung. Die Ergebnisse können am 14.03.2008 um 16.30 Uhr in der Sporthalle angeschaut werden, werden aber dem Ortsrat in seiner nächsten Sitzung vorgestellt.

**Ende der Sitzung:** 19.00 Uhr

Ehrenteit,  
Ortsbürgermeister

Kriete

Rozanska,  
Protokollführerin